

VV
Freitag
23. Nov., 19 Uhr
Oeki Stansstad

LA NIDWALDEN
LEICHTATHLETIK

LA-Sprint

Nr. 3/2018



Co-Sponsor

Together
ahead. **RUAG**

Ausrüster

ACHERMANN
www.achermannsport.ch **INTERSPORT**

Printpartner

ABC
PRINT
Die Stadt-drucker.





**Nutze dein Talent. Mit einer
Ausbildung bei RUAG.**

berufsbildung.aviation@ruag.com
www.ruag.com/berufsbildung

**Together
ahead. RUAG**

Nach vorn!
Mehr vom Leben

Wir spornen zu
Bestleistungen an.

 **Nidwaldner
Kantonalbank**



LA-Sprint 3/2018

Traktanden Vereinsversammlung 2018	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Jahresbericht der technischen Kommission.....	6
Vereinsrekorde 2018.....	8
Jahresbericht Schülerleichtathletik.....	10
Als Volunteers an der EM in Berlin.....	12
Sommermeeting Sarnen.....	14
Mille Gruyère Regionalfinal Emmenbrücke	15
UBS Kids Cup Schweizer-Final in Zürich.....	17
Schweizer Staffelleisterschaften in Thun	18
Schweizermeisterschaften U16 – U23.....	21
Bettagsmeeting in Zug.....	24
Swiss Athletics Sprint-Final in Lausanne	24
Abschluss vom Freitagstraining.....	25
Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf	26
Mille Gruyère Schweizer-Final in Langenthal.....	30
Sommer-Abschlusstraining Mittwoch-Gruppe U14.....	31
Laser-Run WM in Dublin.....	32
Velotour in den Europapark.....	33
Unsere Sponsoren und Gönner	36

Erscheinungsdaten LA-Sprint 2019: April, August, Oktober

Redaktionsschluss LA-Sprint 1/2019: 31. März 2019

Redaktionsteam:

Remo Blättler	Tel. 076 326 20 84	remo-blaettler@bluewin.ch
Daniel Blättler	Tel. 079 640 38 24	dani.bl@gmx.ch
Jürg Eggerschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch
Sven Marti, Fotos	Tel. 041 620 46 69	svenmarti@bluewin.ch

Layout

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	---------------------------

Sponsoring/Inserate

Guschti Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
---------------------	--------------------	---------------------------

Druck

ABC Druck + Kopie, Luzern

Auflage

340 Exemplare





22. Vereinsversammlung LA Nidwalden **Freitag, 23. November 2018, 19.00 Uhr** **Oekumenisches Kirchgemeindehaus (Oeki), Stansstad**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der VV 2017 (publiziert im LA Sprint 01/18)
4. Jahresberichte 2018 (publiziert im LA Sprint 03/18)
5. Finanzen
 - 5.1. Rechnung 2018
 - 5.2. Revisorenbericht
 - 5.3. Jahresbeiträge und Budget 2019
6. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 1
7. Wahlen, Personelles
 - 7.1. Vorstand
 - 7.2. Revisoren
 - 7.3. Technische Kommission
 - 7.4. Mitglieder
8. Anträge
 - 8.1. Vorstand
 - 8.2. Mitglieder
9. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 2
10. Jahresprogramm 2019
11. Verschiedenes (u.a. Jahresvideo)

Das Protokoll der VV 2017 sowie die Jahresberichte 2018 können unter:
<https://www.la-nidwalden.ch/verein/vereins-versammlung.html> heruntergeladen werden.


Zur Vereinsversammlung sind alle Vereinsmitglieder, Sponsoren, Gönner und Gäste zugelassen. Stimm- und wahlberechtigt sind die Vereinsmitglieder über alle Altersstufen. Austritte, Mutationen und Anträge durch Mitglieder sind bis 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten oder an das Vereinssekretariat einzureichen.

Nach der Vereinsversammlung sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen. Weiter können die Jahresbeiträge 2019 beglichen werden.

Mit sportlichen Grüssen

Präsident: Jürg Eggenschwiler

Aktuarin: Elena Widmer



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde der Leichtathletik

Wir dürfen auf ein wirklich herausragendes Jahr zurückblicken. Sportlich gesehen war es das beste Jahr seit der Gründung der LA Nidwalden. Beim Nidwaldnerlauf wurde dank hervorragenden äusseren Bedingungen ein Rekordergebnis erzielt. Organisatorisch konnten wir praktisch alle Abgänge und Vakanzen besetzen. Am Trainingsbetrieb wurden ein paar Anpassungen aufgrund von Engpässen bei den Anlagen und Trainern erfolgreich vorgenommen.

Vorstand

Der Vorstand hat die Vereinsgeschäfte an vier Sitzungen behandelt. Elena Widmer hat sich als neue Aktuarin nahtlos ins Team eingefügt. Nach wie vor vermissten wir den fehlenden Kassier. Deshalb habe ich interimistisch die Finanzgeschäfte von Astrid Kaeser übernommen. An den Vorstandssitzungen beschäftigten wir uns vor allem mit organisatorischen Themen.

Ivo Christen wird die Schüler-LA von Stig Segat übernehmen und neu in den Vorstand eintreten. Ebenfalls den Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet hat Luzia Filliger. Sie bleibt uns aber als J+S-Coach erhalten. Mario Bünter hat die Leitung der Mehrkampfgruppe bereits von Luzia übernommen. Eine provisorische Zusage haben wir auch für einen neuen Finanzchef, welcher dann an der Vereinsversammlung präsentiert werden soll.

Endlich ist es uns gelungen, mit Ivo Eicher einen neuen OK-Chef Nidwaldnerlauf sowie mit Christophe Winkler einen neuen OK-Chef Sprint/Kids Cup zu finden. Sarah Wipfli hat sich bereit erklärt, als Event Managerin unsere internen Veranstaltungen zu organisieren. Remo Blättler kümmert sich um den redaktionellen Teil der Homepage. Wenn wir dann noch einen Pressechef finden würden, wären wir erstmals seit langem wieder voll besetzt.

Ich danke den abtretenden Vorstandsmitgliedern Luzia und Stig herzlich für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand und Arbeit, die sie über Jahre geleistet haben. Die neuen Vorstandsmitglieder und Funktionäre heisse ich herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Spass und Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Ende 2017 hat sich der Hauptsponsor Kolping Krankenkasse zurückgezogen. Ich danke der Kolping für die grossartige Unterstützung während der letzten 20 Jahre. Gespräche mit dem neuen Hauptsponsor sind am Laufen. Ich hoffe, dass wir an der Vereinsversammlung den erfolgreichen Abschluss verkünden können.

Veranstaltungen

Auch bei der dritten Austragung des Nidwaldnerlaufs im Stanser Dorfzentrum amtierten Guschti Baumgartner und Richard Blättler interimistisch als OK-Chefs. Trotz Wetterglück konnte bei der Teilnehmerzahl kein neuer Rekordwert vermeldet werden. Immerhin waren fast 900 Läufer am Start und viele Zuschauer am Streckenrand. Dies hat sich beim finanziellen Ergebnis niedergeschlagen, welches weit über Budget lag. Wehrmutstropfen bleibt, dass uns die Gemeinde Stans mit einer wenig einleuchtenden Begründung die Austragung 2019 verweigert. Ich hoffe, dass sich hier eine Lösung finden lässt.

Der Kantonalfinal Sprint und die Kids Cup Ausscheidungen wurden wie gewohnt im Eichli durchgeführt. Beide Wettkämpfe konnten gut über die Bühne gebracht werden. Die Teilnehmerzahlen lagen im erwarteten Bereich. Der budgetierte Gewinn konnte nicht ganz erreicht werden.

Am Jahresanlass des Club 2014 durften sieben Leistungsathleten der LA Nidwalden einen Förderbeitrag in den Räumlichkeiten von Achermann Sport entgegen nehmen. Peter und Michi Achermann haben zusammen mit Brooks die neusten Entwicklungen im Ski- und Laufschuhbereich vorgestellt.

Trainings- und Wettkampfbetrieb

Der Trainingsbetrieb wurde in Zusammenarbeit mit den Vereinen der LG Unterwalden fortgeführt. Ein paar Leistungssportler haben zudem mit externen Trainern zusammengearbeitet. Intern war Stig Segat für die Trainingsorganisation der Schülerleichtathletik verantwortlich. Luzia Filliger hat die Trainingsorganisation der Jugendlichen und Aktiven wahrgenommen. Dani Blättler war für die Wettkampfplanung und die Abstimmung mit der LG Unterwalden zuständig. Luzia amtierte zudem als J+S-Coach. Anstelle von Latsch haben rund 30 Athleten am Trainingslager in Interlaken teilgenommen, welches von Dani Blättler toll organisiert wurde. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmer geht es auch im 2019 wieder nach Interlaken.

Bei den Wettkämpfen reihte sich Erfolg an Erfolg. Hier die **Highlights** des Jahres 2018: Tina Baumgartner (U18) ist mit vier erreichten EM-Limiten und der EM-Teilnahme über 400 m Hürden in eine neue Dimension vorgestossen. Sie wurde zudem zweifache Schweizer Meisterin im Siebenkampf und über die 400 m Hürden. An der Team-SM hat sie zudem im Hochsprung Gold gewonnen. Zusammen mit Julia Niederberger (U20) ist sie neue Inhaberin der ewigen Schweizer Bestleistung in der Olympischen Staffel U20.

Shirin Kerber (U14) hat erneut Gold an der Cross-SM und am Mille Gruyère-Final gewonnen. Zusammen mit Florina (U14) und Katharina Jurt (U14) ist sie neue Inhaberin der ewigen Schweizer Bestleistung 3 x 1000 m U14, was gleichzeitig zu SM-Bronze bei den U16(!) gereicht hat. Die Staffel mit Nicole Niederberger (U16), Nora Baumgartner (U14) und Marlena Jurt (U16) haben im gleichen Rennen gar den zweiten Platz belegt.

Navid Kerber (U16) ist in alter Stärke zurück und hat den SM-Titel über 2000 m und Rang 2 am Mille Gruyère-Final geholt. Rahel Blättler (U20) wurde an der SM Dritte über 1500 m. Am Mille Gruyère-Final schaffte Florina Jurt

eine weitere Bronzemedaille. Nino Portmann (U20) hat die Silbermedaille mit der U20 Olympisch Staffel gewonnen.

Bei den Aktiven wurde Barbara Jurt Schweizer Meisterin über 10 km und im Halbmarathon bei den W45. Schliesslich haben viele Athletinnen der LA Nidwalden beigetragen, dass sich die LG Unterwalden als Schweizer Vertreter 2019 für den Europa-Cup qualifiziert hat.

Ich gratuliere allen Athleten zu den wirklich tollen Resultaten und wünsche, dass es auch in Zukunft so erfreulich weitergeht.

Besten Dank für die Unterstützung

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Funktionären, Helfern, Athleten und Sponsoren, welche durch ihre Unterstützung zu den vielen Erfolgen und schönen Erlebnissen beigetragen haben und freue mich bereits auf das 2019.

*Jürg Eggerschwiler
Präsident LA Nidwalden*





Jahresbericht 2018 der technischen Kommission

Geschätzte Athlet/innen, Trainer/innen, Eltern, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden

Die Saison 2018 ist bereits Geschichte und es freut uns, dass wir euch auf den folgenden Seiten eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse präsentieren dürfen. Dabei sollen einerseits die vielen tollen Wettkampfergebnisse zur Sprache kommen, andererseits die Strukturen und Personen, die diese gefördert und unterstützt haben.

Trainingsbetrieb

Die Trainings der Mehrkampf- und Laufgruppe wurden am Dienstag und Donnerstag nach dem bewährten Muster in der Turmatt (Winterhalbjahr) resp. Eichli (Sommerhalbjahr) angeboten. Die Läufer/innen lagerten unter der Leitung von Jürg Eggerschwiler im Sommer wieder einige Trainings nach Ennetbürgen resp. Sarnen aus, um auf der Bahn trainieren zu können. Neben den Mittelstreckentrainings für die Nachwuchsathlet/innen, welche auf die Höhepunkte auf der Bahn ausgerichtet waren, trainierten erstmals mehrere Langstreckler/innen nach 12-Wochen-Plänen auf die 10 km-SM (März) sowie den Halbmarathon in Luzern (Oktober) hin.

Während die Laufgruppe eine recht konsistente Beteiligung von ca. 10 Personen aufwies, startete man in der Mehrkampfgruppe mit deutlich mehr Athlet/innen ins Wintertraining, worauf die Zahl im Sommer dann zurückging. Aufgrund der freien Kapazität wurde das Gefäss am Donnerstag in Folge für die U14 geöffnet, was gut genutzt wurde. Leider wurden die Gefässe am Montag/Mittwoch (Krafttraining) sowie Samstag (Kondition) durch die U16 Mehrkampfsportler/innen nur sehr spärlich besucht, auch ein gezielter Input zum Thema Krafttraining durch Christian Gloor im Frühling konnte hier keine nachhaltige Veränderung bewirken.

Obwohl das Trainerteam mit Luzia Filliger, Mario Bünter, Paul Hemminger und Kilian Imhof gut zusammengearbeitet hatte, fehlte

den Mehrkämpfern doch die zentrale Trainerperson, die mehrmals pro Woche auf dem Platz stand. Dies ändert sich nun auf die neue Saison – Mario Bünter übernimmt bis im August diese wichtige Aufgabe und wird dabei vom gesamten Trainerteam unterstützt.

Externe Trainingsgruppen

Neben Florian Lussy und Mirko Blättler, die eine zweite Saison in den USA weilten, trainierten mehrere Athlet/innen der LA Nidwalden 3 – 5 Mal wöchentlich in benachbarten Trainingsgruppen:

Tina Baumgartner und Julia Niederberger bei Thomi Rymann im Athletik Zentrum Sarnen, Nino Portmann bei Sandro Jöri, Cédric Achermann, Simon Fischer und Angela Odermatt in der Mehrkampfgruppe des TV Sarnen, Ramon Christen unter Alain Piaget mit den Läufern des BTV Aarau und Rahel Blättler mit den Läufer/innen des TSV Rotkreuz.


Wir sind uns in der LA Nidwalden bewusst, dass wir Athlet/innen im Mehrkampfbereich mit den aktuellen Ressourcen nur bis zu einem bestimmten Punkt fördern können und sind dankbar, dass die Zusammenarbeit mit den externen Trainern so gut funktioniert.

Trainingslager

Als voller Erfolg darf die Durchführung des Trainingslagers in Interlaken bezeichnet werden, welches das Lager im Südtirol ablöste. Mit knapp 30 Athlet/innen verbrachten wir eine tolle Woche und trainierten bei schönem Frühlingwetter. Auch nächstes Jahr werden wir dieses Angebot wieder nutzen. Zum zweiten Mal organisierte Daniel Blättler zudem im Herbst mit 20 Athlet/innen eine dreitägige Velotour in den Europapark.

Zusammenarbeit im TK

Unter der Leitung von Luzia Filliger wurde als Neuerung die mobile Anwesenheitskontrolle eingeführt und mit dem J+S-Organisationscheck warfen wir einige kritische Blicke



auf die Organisation der Trainings. Wiederum reichten drei Sitzungen in der technischen Kommission aus.

Wettkampfteilnahmen

Der Wettkampfplan der LA Nidwalden umfasste knapp 50 Wettkämpfe, welche ganz unterschiedlich besucht wurden. Mit 810 Wettkampfteilnahmen lag das Total leicht unter demjenigen der vergangenen Jahre, dies wirkte sich aber insofern positiv aus, dass wir fast alle Wettkämpfe mit Trainern betreuen konnten. Sehr beliebt waren die eigenen Wettkämpfe Nidwaldnerlauf, Sprint und Kids Cup in Stans sowie der Luzerner Stadtlauf und der UBS Kids Cup Team.

Meisterschaftsmedaillen

Bei den regionalen Medaillen egalisierten wir mit 69 Stück den Rekord aus dem letzten Jahr, bei den nationalen gelang mit 12 Medaillen sogar ein neuer Rekord. Etwas tiefer lag die Anzahl der Medaillen mit der LG Unterwalden, was auch Konsequenz der Strategie war, bei den Staffeln wieder vermehrt auf Vereinsteam zu setzen. Während die Zahl der Medaillen am ILV Event und den Regionenmeisterschaften leicht zurückging, wurde mit neun Medaillen an den Mehrkampfmeisterschaften ein erfreulicher Rekordwert aufgestellt.

Tina Baumgartner mit vier nationalen Medaillen, Shirin Kerber mit drei sowie Barbara Jurt und Navid Kerber mit zwei waren die erfolgreichsten Athlet/innen der vergangenen Saison. Daneben durften sich weitere neun Athlet/innen je einmal an einer Schweizermeisterschaft eine Medaille umhängen lassen – auch dies ist ein neuer Rekordwert in der Geschichte der LA Nidwalden.

Vereinsrekorde und weitere Erfolge

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Vereinsrekorden: Wie aus nachfolgender Tabelle entnommen werden kann, verbesserte Tina Baumgartner deren zehn Rekorde, während Julia Niederberger und Nino Portmann mit je sechs Rekorde auch auf eine tolle Saison zurückblicken können.

Hochs und Tiefs

Die absoluten Highlights der Saison waren erstens die Erfüllung von vier U18 EM-Limiten durch Tina Baumgartner sowie der anschließende Start an der U18 EM über 400 m Hürden. Weiter, der deutliche Sieg an der SVM U20 mit der LG Unterwalden, welcher das Team berechtigt, im September 2019 am Team-Europacup zu starten. Und schliesslich die beiden Schweizerrekorde an den Staffelmeisterschaften – einerseits für das U20-Olympischteam mit der LG, andererseits der sensationelle Doppel-Medaillengewinn über 3 x 1000 m U16W mit integriertem U14 Schweizerrekord.

Natürlich gab es in der Saison 2018 auch Enttäuschungen: So wurde erstmals seit 2007 auf ein SVM-Männerteam verzichtet und ebenso wie bei den erst im 2017 aufgestiegenen Frauen der Platz in der NLC aufgegeben. Mehrere Athlet/innen (z.B. Nino Portmann, Mirko Blättler) waren von langwierigen Verletzungen geplagt, wobei sich der direkte Zugang am Kantonsspital durch Alexander Kerber immer mehr als grosses Glück herausstellt.

Schlusswort

Zum Schluss möchten wir allen ein grosses Dankeschön aussprechen, welche die LA Nidwalden im vergangenen Jahr unterstützt haben: Den internen und externen Trainer/innen für ihren Einsatz auf dem Trainings- und Wettkampfplatz, den Eltern für die Übernahme von Funktionen im Verein, für die Helfereinsätze und die Fahrdienste sowie dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Im Namen der TK
Luzia Filliger und Daniel Blättler*

Vereinsrekorde

Verbesserung

Disziplin	Kategorie	Person	Zeit	Bisher, Jahr
60 m	Frauen	Julia Niederberger	7.87	Julia Niederberger, 2016
60 m	U14w	Michelle Liem	8.18	Julia Niederberger, 2013
100 m	Frauen	Julia Niederberger	12.09	Julia Niederberger, 2017
150 m	Frauen	Julia Niederberger	18.58	Julia Niederberger, 2017
200 m	Frauen	Julia Niederberger	24.75	Julia Niederberger, 2017
300 m	Frauen	Julia Niederberger	40.32	Tina Baumgartner, 2017
300 m	U18w	Tina Baumgartner	41.81	Tina Baumgartner, 2017
400 m	Frauen	Tina Baumgartner	56.56	Tina Baumgartner, 2017
600 m	U14w	Nora Baumgartner	1:42.28	Nora Baumgartner, 2017
800 m	U18w	Tina Baumgartner	2:14.29	Mirjam Niederberger, 2010
1000 m	U16w	Marlena Jurt	3:04.60	Tina Baumgartner, 2016
2000 m	U16w	Marlena Jurt	6:39.63	Fiona Steffen, 2013
2000 m	U14w	Shirin Kerber	6:52.86	Fiona Steffen, 2012
60 m Hürden	U18w	Tina Baumgartner	9.15	Tina Baumgartner, 2017
60 m Hürden	U14w	Michelle Liem	10.21	Michelle Liem, 2017
60 m Hürden	U12w	Marilou Krienbühl	11.22	Ranja Bodenmüller, 2016
100 m Hürden	U18w	Tina Baumgartner	14.56	Julia Niederberger, 2016
300 m Hürden	U18w	Tina Baumgartner	43.77	Tina Baumgartner, 2017
Hochsprung	Frauen	Tina Baumgartner	1.70	Tina Baumgartner, 2017
Weitsprung	Frauen	Julia Niederberger	5.70	Tina Baumgartner, 2017
Weitsprung	U18w	Tina Baumgartner	5.61	Tina Baumgartner, 2017
Speer 500 g	U18w	Tina Baumgartner	30.72	Celine Inglin, 2016
Siebenkampf	U18w	Tina Baumgartner	5099 Pt	Julia Niederberger, 2017
3 x 1000 m	U16w	Nicole Niederberger Marlena Jurt Nora Baumgartner	9:25.75	Nicole Niederberger Nora Baumgartner Marlena Jurt, 2017
3 x 1000 m	U14w	Shirin Kerber Katharina Jurt Florina Jurt	9:26.43	Arina Vollenweider Laura Eggerschwiler Mirjam Niederberger, 2006



Vereinsrekorde

Verbesserung

Disziplin	Kategorie	Person	Zeit	Bisher, Jahr
2000 m	U16m	Navid Kerber	5:48.54	Mirko Blättler, 2012
3000 m	Männer	Florian Lussy	8:25.39	Florian Lussy, 2017
5000 m	Männer	Florian Lussy	14:18.60	Florian Lussy, 2016
60 m Hürden	U12m	Tom Scheuber	11:52	David Niederberger, 2015
110 m Hürden	U20m	Nino Portmann	15.10	Noah Risi, 2015
Weitsprung	U20m	Nino Portmann	6.72	Nino Portmann, 2017
Stabhochsprung	U20m	Nino Portmann	4.10	Nino Portmann, 2017
Kugel 6 kg	U20m	Nino Portmann	12.14	Simon Lussy, 2016
Diskus 1,75 kg	U20m	Nino Portmann	38.55	Marco Clavadetscher, 2002
Diskus 1,5 kg	U18m	Cédric Achermann	37.91	Marco Clavadetscher, 2001
Zehnkampf	U20m	Nino Portmann	6396 Pt	Noah Risi, 2016

Egalisierung

Stabhochsprung	Männer	Nino Portmann	4.10	= Sven Meyer, 1998
----------------	--------	---------------	------	--------------------

Neue Vereinsrekorde

400 m Hürden	U18w	Tina Baumgartner	61.18
3 x 1000 m	U12m	Tom Scheuber Niklas Christen Sven Rymann	11:00.18

Weitere LG-Staffelrekorde

4 x 100 m	U20w	mit Julia Niederberger und Tina Baumgartner	47.91
Olympische	U20w	mit Julia Niederberger und Tina Baumgartner	3:44.95
Olympische	U20m	mit Nino Portmann	3:23.42
5 x frei	U14w	mit Michelle Liem, Elena Christen, Nora Baumgartner und Luana Bonnelame	52.91
6 x frei	U12w	mit Marilou Krienbühl, Anouk Scheuber und Sereina Liem	1:00.44



Jahresrückblick Schülerleichtathletik

Dieses Jahr geht meine Amtszeit als Hauptleiter der Schülerleichtathletik zu Ende. Ich werde per VV 2018 mein Amt niederlegen. Ich kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr der LA Nidwalden zurückblicken mit tollen Resultaten. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Leiter/Innen, die während der Saison im Training, im Lager oder an den Wettkämpfen als Trainer im Einsatz standen. Weiter danke ich auch Severin Niederberger. Er agiert hauptsächlich im Hintergrund und nimmt mir den administrativen Teil (Mail-Versand) ab.

In diesem Jahr gab es keine grösseren Veränderungen im Trainingsbetrieb, es wurde mit den Neuerungen und Anpassungen der letzten Jahre weitergearbeitet. Es macht mir Freude zu sehen, dass jeden Freitag so viele Kinder im Training erscheinen, um Leichtathletik zu betreiben.


Die steigende Nachfrage für Leichtathletik im Kanton Nidwalden stellte uns in der Vergangenheit und bis heute vor grosse Herausforderungen. Dies führte dazu, dass wir für die kommende Saison 2019 Anpassungen im Trainingsbetrieb vornehmen müssen. Jeden Freitag kommen etwa 70 bis 80 Kinder ins Training. Dieses Interesse freut uns sehr. Jedoch verschärfte sich im letzten Jahr das Problem, genügend Leiter/Innen zu stellen. Da die Athletenzahl stieg, sind wir auf mehr Trainer angewiesen, was unser Problem nicht verkleinert. Bei gewissen Trainings waren wir in diesem Jahr unterbesetzt, was uns dazu zwang, Trainings abzusagen. Wenn ein Leiter eine grosse Gruppe von Athleten trainiert, leidet die Trainingsqualität stark. Der Leiter hat weniger Zeit einem Kind Feedbacks zu geben und ist vor allem mit dem Anpassen und Koordinieren des Trainings/der Übungen für die Gruppengrösse beschäftigt. Dies ist eine verfahrenere Situation, wenn ein Leiter überfordert wird, sinkt die Motivation zum Leiten. Dadurch haben wir wiederum grössere Schwierigkeiten Freiwillige zu finden.

Wir haben während der Saison verschiedene Lösungsmöglichkeiten gesucht und diskutiert. Folgende Massnahmen haben wir in der Sommerpause umgesetzt: wir haben die Gruppengrössen limitiert, damit die Trainingsqualität wieder steigt. Hat eine Gruppe die maximale Grösse erreicht, kommen die weiteren Kinder, die beitreten möchten, auf eine Warteliste. Durch diesen Umstand sind Schnuppertrainings nur dann möglich, wenn es offene Plätze hat, dafür kann man das ganze Jahr Schnuppertrainings besuchen. Durch die grosse Anzahl Kinder ist die Kapazität in der Halle beschränkt, deswegen haben wir die U14 Gruppe nach Jahrgang getrennt und der ältere Jahrgang trainiert nicht mehr am Freitag mit uns, sondern am Dienstag im U16+ Training. Die U14 Leistungsgruppe, die am Mittwoch stattfindet kann weiterhin von beiden U14 Jahrgängen besucht werden.

Gisela Lussy ist in diesem Sommer aus beruflichen Gründen aus dem Führungsgremium zurückgetreten. Sie wird jedoch auch in Zukunft ab und zu als Leiterin tätig sein. Ich danke Gisela für die wertvolle Arbeit, welche sie geleistet hat. Ich habe es sehr geschätzt, auf die Unterstützung von Gisela zählen zu können. Es freut mich, dass sie auch in Zukunft noch im Eichli anzutreffen ist.

Das Mittwochstraining für ambitionierte U14 wurde unter der Leitung von Daniel Blättler mit fünfzehn Athlet/Innen durchgeführt. Man konnte mit angenehmen Gruppengrössen arbeiten und die Qualität des Trainings blieb im geforderten Bereich. Die meisten Wettkampfteilnahmen erfolgten von Athlet/Innen aus dieser Gruppe.

Sehr gute Wettkampfergebnisse wurden von März bis September erreicht: Die erfolgreichste Athletin im Nachwuchsbereich war Shirin Kerber mit zwei Goldmedaillen am Mille Gruyère Schweizerfinal und an den Cross Schweizermeisterschaften.



An den Innerschweizermeisterschaften holten wir 15 Medaillen. Das sind 4 mehr als 2017, was das zweitbeste Resultat der Vereinsgeschichte darstellt. Davon sind fünf golden, vier silbern und sechs aus Bronze. Die erfolgreichen Athleten holten ihre Medaillen im Sprint (Tom Scheuber, 2x Marilou Krienbühl und 2x Michelle Liem), in den Laufdisziplinen (Shirin Kerber, Nora Baumgartner und Michelle Liem), in den Wurfdisziplinen (Selina Odermatt, Sven Ryman, Elias Fischer und Tim Jakob) und in den Sprungdisziplinen (Sven Ryman, Nora Baumgartner und Selina Odermatt).

An den Teamwettkämpfen durften wir – teilweise zusammen mit der LG Unterwalden – mehrere schöne Erfolge feiern. Bei den Innerschweizer Staffelleisterschaften stellten wir 14 LG-übergreifende Mannschaften

in acht Disziplinen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Mannschaft mehr und damit neuer Rekord. Von diesen Mannschaften konnten sechs aufs Podest steigen.

Die einzelnen Resultate sind den entsprechenden Homepage- oder LA-Sprint-Beiträgen zu entnehmen. Die Bestenliste sowie die Liste der Podestplätze und SM-Starts findet man im Jahrbuch.

*Chef Schülerleichtathletik
Stig Segat*



Als Volunteers an den Europameisterschaften in Berlin

Wir – Sandra Röthlin, Celine Inglin und Julia Niederberger – durften hautnah an den diesjährigen Europameisterschaften dabei sein und möchten euch von unseren Erlebnissen als freiwillige Helfer berichten.

Unser Abenteuer begann am Sonntag, 5. August 2018, wo wir am frühen Morgen von Zürich nach Berlin flogen. Dort angekommen, gingen wir zuerst zu unserem Airbnb-Apartment und deponierten unser Gepäck. Danach machten wir uns auf den Weg zum Volunteercenter, wo wir unsere Akkreditierungen und die Volunteerkleidung abholten. Wir wurden von Kopf bis Fuss eingekleidet und erhielten tolle T-Shirts, Jacken, Regenjacken, Hosen, Socken, Schuhe, Käppis und Backpacks. Unsere Einsätze hatten wir dann

von Montag bis Samstag und wir waren in verschiedenen Bereichen der European Mile eingeteilt. Diese «Europäische Meile» befand sich am Breitscheidplatz – dort wurden jeweils die Siegerehrungen durchgeführt und es gab Tribünen mit grossen Bildschirmen, auf denen man das Geschehen im Olympiastadion live mitverfolgen konnte. Auf den Tribünen hatten bis zu 3000 Zuschauer Platz und man kann sich das wie ein grosses Public Viewing vorstellen.

Als Volunteers arbeiteten wir beispielsweise an Infoständen und gaben Auskunft über den Anlass. Dabei waren all unsere Sprachkenntnisse gefragt und notfalls kommunizierte man mit Händen und Füssen. Einmal



Celine Inglin, Karsten Warholm (Europameister 400 m Hürden), Julia Niederberger und Sandra Röthlin an der EM in Berlin



waren wir auch auf der Tribüne oder an Eingängen eingeteilt, wiesen die Besucher ein und beantworteten allfällige Fragen. Zu unseren Highlights gehörte sicherlich die Mitarbeit an den Siegerehrungen. Alle Stars, die man sonst nur im Fernsehen sieht, waren plötzlich zum Greifen nah. Als Volunteer durfte man sogar mit den Athletinnen und Athleten mitlaufen und sie zum Podest begleiten. An einem Abend haben wir das Team unterstützt, welches die Flaggen bei den Siegerehrungen hochzog. Bei unserem letzten Einsatz waren wir in der Athletenbetreuung eingeteilt – so konnte Sandra zum Beispiel die Europameisterin Lea Sprunger vom Hotel abholen und zur Siegerehrung begleiten. Im Grossen und Ganzen war alles gut organisiert. Nur manchmal wussten wir nicht genau, was wir zu tun hatten und unsere «Vorgesetzten» konnten uns dann auch nicht viel mehr sagen. Zum Teil wurde es auch richtig hektisch und chaotisch, aber glücklicherweise klappte am Schluss alles irgendwie.

Unsere Schichten waren meistens am Abend (z.B. von 18 bis 24 Uhr) und so hatten wir tagsüber genügend Zeit für andere Dinge. In Berlin gab es nämlich viel zu entdecken und das obligatorische Sightseeing durfte auch

nicht fehlen. Manchmal nahmen wir es auch gemütlich, gingen einkaufen und kochten zusammen in unserem Appartement. Da für Sandra und Julia die Wettkampfsaison bald wieder begann, wollten wir auch auf unsere Trainings nicht verzichten. Wir trainierten auf einer schönen Rundbahn, welche direkt am Ufer der Spree lag. Die Leute dort waren sehr hilfsbereit und wir durften ihr ganzes Material benutzen. Falls wir einmal etwas Bestimmtes brauchten, half uns der Abwart sogar beim Suchen im Geräteraum. Weiter durften wir als Volunteers kostenlos ins Olympiastadion und so konnten wir in unserer Freizeit die Wettkämpfe vom Teamsektor aus schauen. Das Stadion war riesig und die Atmosphäre unglaublich. Für uns war dies ein extrem eindrückliches und motivierendes Erlebnis.

Die Woche verging wie im Flug und wir durften viele unvergessliche Momente erleben. Es war sehr interessant, einmal hinter die Kulissen von einem Grossanlass zu blicken. Trotz des zeitlichen und auch finanziellen Aufwandes können wir sagen, dass es sich mehr als gelohnt hat.

*Sandra Röthlin, Celine Inglin und
Julia Niederberger*



SWISSLOS
SPORTFONDS
NIDWALDEN



Sommermeeting Sarnen, 18. August 2018

Für die meisten Athletinnen und Athleten war das Sommermeeting Sarnen ein willkommener Wiedereinstieg in die Wettkämpfe nach den langen Sommerferien. Andere nutzten das Meeting für die letzten Vorbereitungen auf die Schweizermeisterschaften und Schweizerfinals im September.

Bereits am Morgen früh hatten Nora Baumgartner und Selina Odermatt ihre ersten Wettkämpfe im Speerwerfen und Kugelstossen. Im Speer klassierten sich die beiden direkt hintereinander auf den Plätzen 10 und 11. Im Kugelstossen verbesserte Selina ihre PB auf 8.10 m und klassierte sich an vierter Stelle. Weiter ging das Programm für die U14-Athletinnen im Weitsprung, wo vor allem Elisabetta Soldo mit einer Weite von 4.82 m überzeugte. Selina und Nora klassierten sich erneut direkt hintereinander auf den Rängen 5 und 6 (4.49 m/4.47 m), Elena Christen klassierte sich auf dem 13. Rang. Alle Athletinnen standen bereits kurze Zeit später wieder im Sprint über 60 m am Start. Erneut entschied Elisabetta das Vereinsinterne «Duell» mit dem Sieg ihrer Serie in 8.48 Sek. für sich. Selina, Nora und Elena klassierten sich alle innerhalb von drei Hundertstelsekunden direkt hintereinander.

Elena startete noch über 600 m. Sie ging das Rennen etwas verhalten an und drehte auf den letzten 200 m nochmals auf. Aufgrund der etwas langsamen Startrunde reichte es leider nicht für eine neue PB. Am Abend startete schliesslich Selina noch im Hochsprung, wo sie 1.48 m souverän übersprang und so ihre PB verbessern konnte.

Eine Kategorie höher war aus Nidwaldner Sicht lediglich Nicole Niederberger am Start. Am Nachmittag absolvierte sie 80 m und Speerwurf. Ungewohnte Distanzen und Disziplinen für eine Läuferin, sie meisterte jedoch die Aufgaben sehr gut und konnte sich im Speerwurf über eine neue PB freuen. Am Abend stand dann noch der 600 m-Lauf auf dem Programm. Nach längerer

Sommerwettkampfpause erreichte sie im 600 m-Lauf den dritten Rang mit einer Zeit von 1:43.38 Min./Sek.

Tina Baumgartner (U18) startete gleich über fünf Disziplinen. 100 m (13.19 Sek.), 100 m Hürden (15.03 Sek.), Hochsprung (1.60 m), Kugelstossen (9.43 m) und schliesslich noch Speerwurf (28.99 m)

Julia Niederberger (U20) startete über 100 m (12.42 Sek.) und 200 m (25.57 Sek.). In beiden Rennen reichte es für sie leider nicht für eine PB. Samira Odermatt (U20) lief in einem kleinen Feld die 800 m in 2:47.18 Min./Sek.

Niklas Christen und Tom Scheuber (U12) klassierten sich über 60 m direkt hintereinander (9.40 Sek./9.57 Sek.). Auch über 600 m liefen sie fast zeitgleich ins Ziel und wurden in ihrer Serie 1. resp. 2. (1:59.68/2:00.90). Tom lief noch über 60 m Hürden (11.68 Sek.) und im Weitsprung (3.97 m). Sven Rymann klassierte sich im Weitsprung direkt vor Tom (4.18 m). Sven warf schliesslich noch den 200 g schweren Ball 25.80 m weit.

Beiden U16M übersprang André Briker 1.55 m im Hochsprung und egalisierte so seine BP. Im Weitsprung sprang er 4.80 m. Nino Baumgartner verbesserte seine PB im Kugelstossen auf exakt 12.00 m, verpasste leider die angestrebte SM-Limite jedoch knapp. Jonas Gauch warf den 600 g schweren Speer auf 20.99 m und lief anschliessend noch über 600 m in 2:00.39 Min./Sek.

In der Kategorie U20M war aus Nidwaldner Sicht lediglich Nino Portmann am Start, dafür gleich in mehreren Disziplinen. Über 200 m gewann er seine Serie in 23.49 Sek., 110 m Hürden (16.08 Sek.), Hoch (1.70 m), Diskus (38.55 m) und schliesslich noch im Speerwurf (44.02 m). Wobei er bei den beiden Wurfdisziplinen jeweils eine neue PB erzielen konnte.

Remo Blättler

Mille Gruyère Regionalfinal in Emmenbrücke

6 Podestplätze, 3 neue Final-Qualifikationen und 5 weitere Top-Ten-Plätze

Am Regionalfinal Mille Gruyère vom 29. August 2018 in Emmenbrücke räumte die LA Nidwalden gross ab. Pünktlich zum Start der ersten Kategorien stoppte der Regen und es herrschten ideale Lauftemperaturen.

Michelle Liem (2. Rang), Marlena Jurt (2. Rang) und Tom Scheuber (3. Rang) qualifizierten sich mit persönlichen Bestzeiten bei letzter Gelegenheit für das Mille Gruyère-Finale vom 22. September 2018 in Langenthal.

Weiter siegte Niklas Christen bei den Jungs mit Jahrgang 2008 und Anouk Scheuber belegte bei den Girls mit Jahrgang 2009 den 3. Rang. Unglücklich kämpfte Nicole Niederberger, Jg. 2003. Trotz einem beherzten Lauf und Rang 3 verpasste sie die Finalqualifikation ganz knapp. Doppelt schade ist es deshalb, weil Nicole in diesem Jahr zum letzten Mal am Mille Gruyère teilnehmen konnte.

Folgende Athleten rundeten das tolle Mannschaftsergebnis der LA Nidwalden ab: 5. Rang Ranja Bodenmüller (Jg. 2006), 6. Rang Kristina Djordjic (Jg. 2010), 7. Rang Elena Christen (Jg. 2005), 8. Rang Lilly Krummenacher (Jg. 2006), 10. Rang Sven Rymann (Jg. 2007), 20. Rang Noelle Gander (Jg. 2007) und 21. Rang Zoé Zimmermann (Jg. 2007).

Somit haben sich total 9 Athleten/innen der LA Nidwalden in den Regionalfinals für das grosse Mille Gruyère-Finale qualifiziert. Dies ist ein neuer Rekord und widerspiegelt die gute Basisarbeit in den wöchentlichen Trainings.

Elena und Niklas Christen



Zoé Zimmermann



Sieger Niklas Christen



Martin, Barbara und Mats



Geniale Stimmung bei Weltklasse Zürich



Shirin Kerber, Florina und Katharina Jurt am Spartacus-Run in Sursee

UBS Kids Cup Schweizer-Final in Zürich

In diesem Jahr stellte die LA Nidwalden in 9 von 18 Kategorien den Schweizer Finalteilnehmer des UBS Kids Cups im Letzigrund in Zürich. Mit dabei waren Nicole Niederberger, Alessia Sandionigi, Luana Bonnelame, Elisabetta Soldo, Enya Rohrer, Anja Christen, Nino Baumgartner, Nico Christen und Tim Spichtig.

Wer den Kantonalfinal in Sarnen gewonnen hat, hat seinen Startplatz in Zürich auf sicher und darf sich an der Schweizer Konkurrenz messen. Leider fällt dieser Vergleich oft etwas ernüchternd aus. Ein Sieg in Unterwalden bedeutet nicht gleichzeitig, auf nationaler Ebene vorne mitmischen zu können. So landeten unsere neun Vertreter auf Rängen zwischen 15 und 27 von ca. 28 Teilnehmern pro Kategorie.

Die soll aber das Erlebnis des Tages nicht schmälern. Die Aufmachung dieses Wettkampfes ist nämlich sehr pro-

fessionell und imponierend. Bereits die Kleinsten treten auf wie Grosse. Da wird zum Beispiel jeder Athlet vor dem 60 m-Sprint auf der Grossleinwand vorgestellt, hat seine Chance zum Posen, darf seine Kleider in die bereitgestellte Box legen und diese wird dann von einem erwachsenen Helfer ins Ziel getragen.

Allein für diese Momente lohnt es sich nach Zürich zu reisen und genau diese Momente werden auch in Erinnerung bleiben. Dazu kommt ein Erinnerungsgeschenk, vielleicht ein Autogramm von einem grossen Star, Fotos und sicher wertvolle Erfahrungen für die weitere Karriere.

Und genau darum heisst es auch am nächstjährigen Kantonalfinal wieder Vollgas geben für das Erlebnis «UBS Kids Cup Schweizer-Final in Zürich».

Luzia Filliger



60 m-Sprint beim Kids Cup Schweizer-Final im Letzigrund-Stadion in Zürich

Schweizer Staffelmeisterschaften in Thun

Sensationelle Erfolge für unsere Athleten an den Schweizer Staffelmeisterschaften in Thun. Sie gewannen gleich vier Medaillen und pulverisierten dabei die Schweizer Rekorde der U14W über 3 x 1000 m sowie der U20W Olympisch.

Über 3 x 1000 m starteten bei den U16W gleich zwei reine LA Nidwalden Teams. Da 24 Mannschaften gemeldet waren, wurde das Rennen in zwei Zeitläufen ausgetragen. LG Unterwalden 1 mit Nicole Niederberger (03), Marlena Jurt (03) und Nora Baumgartner (05) sowie LG Unterwalden 2 mit Shirin Kerber (06), Katharina Jurt (05) und Florina Jurt (05) wurden in die vermeintlich schwächere zweite Gruppe eingeteilt. Nachdem die favorisierten Teams des ersten Zeitlaufs

mit 9:23 Min., 9:29 Min. und 9:31 Min. sehr schnelle Zeiten aufgestellt hatten, schienen Medaillen in weiter Ferne.

Was dann im zweiten Lauf abließ war schlicht sensationell. Shirin und Nicole liefen auf dem ersten Teilstück einen hohen Rythmus und übernahmen bis zur ersten Übergabe klar die Spitzenpositionen. Katharina lief anschliessend los wie die Feuerwehr, bis sie nach 500 m erwartungsgemäss von Schwester Marlena abgefangen wurde. Bis zur zweiten Übergabe hielt Katharina aber den Abstand in Grenzen. Langsam realisierte auch der Stadionspeaker, dass gleich für zwei Mannschaften aus dem gleichen Verein Medaillen in der Luft lagen.

Auf der dritten Ablösung schloss Florina



Nora Baumgartner, Marlena Jurt, Nicole Niederberger, Katharina Jurt, Shirin Kerber, Florina Jurt

schnell zu Nora auf, welche sich aber nicht abhängen liess. So pushten sich die beiden bis zur Ziellinie, wobei Nora das bessere Ende für sich behielt. Aber das spielte dann keine grosse Rolle mehr: Silber für die LG Unterwalden 1 in 9:25.75 Min./Sek. und Bronze für LG Unterwalden 2 in 9:26.43 Min./Sek.

Anschliessend wurde es offiziell, dass die LG Unterwalden 2 mit Shirin, Katharina und Florina eine ewige Schweizer Bestleistung bei den U14 aufgestellt hat. Die Bestleistung abgeluchst haben sie niemand geringerem als den Sclabas-Drillingen mit der zweifachen Junioren WM-Medaillengewinnerin Delia, und zwar gleich um 6.58 Sek. Was folgte, waren Interviews und Fototermine wie bei den Grossen, welche die Athletinnen routiniert absolvierten.

Und dann kam es noch besser. Die U20 Olympisch Staffel mit Noëmi Jakober (00), Tina Baumgartner (01), Julia Niederberger (00) und Sandra Röthlin (99) gewann überlegen die Goldmedaille. Noëmi übergab mit kleinem Rückstand an U18 EM-Teilnehmerin Tina, welche das Blatt wendete und mit Vorsprung an Julia übergab, welche den Vorsprung ihrerseits weiter ausbaute. Sandra schliesslich brachte den Sieg mit knapp 6 Sek. Vorsprung ins Trockene.

Der deutliche Vorsprung deutete schon darauf hin, dass die Zeit gut sein musste. Auch die U20W lief nämlich einen neuen Schweizer U20 Rekord in 3:44.95 Min./Sek. und verbesserte die alte Marke des STV Willisau um über zwei Sekunden.

Auch die Jungs konnten einen schönen Erfolg verbuchen. Samuel Duss (00), Nino



Sandra Röthlin, Tina Baumgartner, Noëmi Jakober und Julia Niederberger

Portmann (00), Alessandro Muff (02) und Fabio Haueter (00) beendeten ihren Lauf auf dem tollen zweiten Rang in schnellen 3:23.42 Min./Sek. Samuel lief über 800 m ein taktisch kluges Rennen und hielt mit den Besten ganz vorne mit. Er übergab den Stab an Nino, der die 400 m sehr schnell anging und seinerseits ebenfalls ein hervorragendes Rennen lieferte. Alessandro übernahm den Stab für die 200 m-Strecke und festigte mit seinem Lauf den Medaillenplatz. Er übergab seinem Vereinskameraden Fabio, der sich im abschliessenden 100 m-Lauf die Medaille nicht mehr nehmen liess.


Etwas weniger gut erging es der U20W 4 x 100 m-Staffel mit Pascale Durrer, Julia Niederberger, Sandra Röthlin und Fabia Kuchler, welche das Rennen aufgeben mussten sowie der U20W 3 x 1000 m-Staffel mit Amy Leibundgut, Anna Jurt und Rahel Blättler, welche sich zwar Medaillenchancen ausrechnen durften, aber von Anfang an nicht auf Touren kam.



Jürg Eggerschwiler Anna Jurt, Amy Leibundgut, Rahel Blättler



Alessandro Muff, Samuel Duss, Fabio Haueter und Nino Portmann



Schweizermeisterschaften U16 – U23 in Frauenfeld und Aarau

Schweizer Meistertitel für Navid Kerber (U16, 2000 m) und Tina Baumgartner (U18, 400 m Hürden) in Frauenfeld sowie Bronze für Rahel Blättler (U20, 5000 m) in Aarau lautet die tolle Bilanz an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften

U18 EM-Teilnehmerin Tina Baumgartner eröffnete den Wettkampf in Frauenfeld für die LA Nidwalden. Der 400 m Hürden-Vorlauf war eigentlich eine Formsache und genau so kam es. Tina qualifizierte sich locker mit der schnellsten Qualizeit von 62.00 Sek., ihrer zweitbesten je gelaufenen Zeit und setzte damit ein Ausrufezeichen. Im Final lief sie dann nochmals knapp 40 Hundertstelsekunden schneller und sicherte sich in 61.61 Sek. ungefährdet die Goldmedaille.

Als erste Mittelstrecklerin im Einsatz war abschliessend Marlena Jurt (U16) über 2000 m. Ohne Ergebnis über diese Distanz musste sie im grossen Startfeld aus der zweiten Reihe starten und sich zuerst in eine vordere Position im Feld erarbeiten. Obwohl am Schluss der sehr gute sechste Rang in 6:39.63 Min./Sek. resultierte, war Marlena im Ziel nicht ganz zufrieden. Knapp 10 Sekunden fehlten zu den Medaillen.

Navid Kerber (U16) zeigte vom Start seines 2000 m-Laufs seine Stärke und übernahm das Tempodiktat, welchem bereits auf der zweiten Runde nur noch Millon Habtu und Romain de Pury folgen konnten. Eingangsschlussrunde verlor Romain den Anschluss. Millon übernahm die Spitze erneut und versuchte es mit einem 300 m-Schlussspurt. Erst auf der Zielgerade konnte Navid wieder gleichziehen und machte auf den letzten 20 m alles klar. So wurde er verdient Schweizer Meister.

Erstmals über 3000 m am Start war Anna Jurt (U18). Sie zeigte ein starkes Rennen und konnte sich nach dem Start bis auf die Position fünf nach vorne arbeiten, welche sie bis ins Ziel halten konnte. Auch die Zeit von 10:32.61 Min./Sek. lässt sich sehen, verlor sie doch nur 10 Sekunden auf die Dritte und EM-Teilnehmerin Leonie Saurer.

Cédric Achermann und Simon Fischer starteten im Diskus als Aussenseiter bei den U18. Leider lief beiden der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch und der Exploit blieb aus. Cédric erreichte Rang 11 mit 37.91 m, Simon Rang 18 mit 33.24 m.

Im Vorlauf über 600 m am Start waren Nicole Niederberger und Nora Baumgartner bei den U16. Für beide war die SM-Teilnahme eine Premiere. Nora, welche noch bei den U14 ist, konnte mit der Spitze in ihrer Serie nicht mithalten und wurde achte in 1:44.74 Min./Sek. Nicole lief es etwas besser. Sie konnte ihre Serie auf Rang sechs in 1:41.08 Min./Sek. beenden. Für die Finalqualifikation fehlten nur 0.71 Sekunden.

In Aarau wurde die SM der U20 und U23 ausgetragen. Der Mehrkämpfer Nino Portmann stand bei mehreren Disziplinen im Einsatz. Im 100 m-Sprint blieb er sechs Hundertstel über seiner PB und verfehlte als vierter seiner Serie den Sprung in den Final. Über 110 m Hürden klappte es dann mit einer neuen PB von 15.61 Sek. Mit Abstand sein bestes Resultat erzielte er im Weitsprung wo er in einem sehr starken Feld mit einer Weite von 6.63 m sechster wurde.

Julia Niederberger schaffte über 200 m den Sprung ins Final locker. Dort konnte sie sich im Vergleich zum Vorlauf nochmals steigern und lief das achte mal in dieser Saison unter 25 Sekunden. Am Schluss reichte es für den etwas undankbaren vierten Schlussrang.

Rahel Blättler startete zum ersten mal überhaupt über 5000 m. Dabei durfte sie sich durchaus Hoffnung auf eine Medaille machen. Rahel ging das Rennen geschickt an, lief das ganze Rennen in einer Zweiergruppe zusammen. Auf den letzten 300 m erhöhte sie das Tempo, welches ihre Gegnerin nicht mehr mitgehen konnte. So holte sie sich in sehr schnellen 18:02.62 Min./Sek. die Bronzemedaille.

Herzliche Gratulation allen SM-Teilnehmern, insbesondere den Medaillen-Gewinner und Gewinnerinnen.

Jürg Eggerschwiler und Daniel Blättler



Marlena Jurt



Cédric Achermann



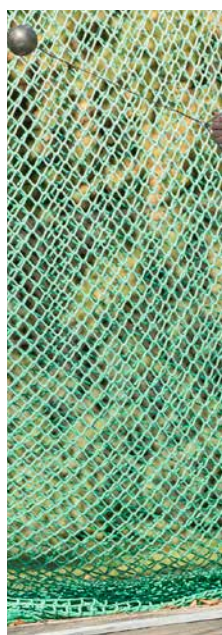
Nicole Niederberger



Anna Jurt



Julia Niederberger



Simon Fischer



r (266)



Rahel Blättler (Bild von der Staffel-SM)



Nino Portmann



Tina Baumgartner



Navid Kerber

Bettagsmeeting in Zug, 14./15. September 2018

Es waren zwei sonnige Tage in Zug. Die Mädchen und Knaben der Jahrgänge U10 bis U18 traten gegeneinander an. Es waren rund 1800 Athletinnen und Athleten am Start. Darunter auch einige der LA Nidwalden.

Über 110 m Hürden der U18 überragte Simon Fischer mit dem starken 1. Platz und einer PB von 16.04 Sekunden. Cédric Achermann wurde in derselben Kategorie und Disziplin dritter mit einer PB von 17.15 Sekunden. Auch Emma Meissner (U18) gelang mit dem 2. Platz im Kugelstossen eine tolle Leistung (10.38 Meter).

Jonas Fischer, Kategorie U16, zeigte im Hochsprung eine starke Leistung mit dem 3. Platz und einer Höhe von 1.55 Meter. Den 5. Rang erreichte André Briker mit einer Höhe von 1.50 Meter. Im Weitsprung der U16 Jungs gelang Nino Baumgartner eine Glanzleistung. Seine PB mit 5.46 m konnte kein anderer Athlet übertreffen. Auch im Kugelstossen zeigte Nino eine gute Leistung. Er erreichte den 3. Rang mit 11.16 Meter.

Bei den Jungs U14, Disziplin Hochsprung, sprang Elias Fischer auf den 4. Platz. Er erreichte damit seine PB von 1.35 Meter. Auch im Weitsprung erreichte Elias den 4. Platz mit 4.47 Meter. Michelle Liem (U14) überzeugte über 60 m mit einer PB von 8.18

Sekunden. Auch im 1000 Meter gelang ihr ein Meilenstein. Sie wurde Erste mit einer Zeit von 3.15.85 Minuten. Weitere gute Zeiten über 60 m erreichten Selina Odermatt mit 8.62, Elena Christen mit 8.65 und Nora Baumgartner mit 8.71 Sekunden. Selina Odermatt und Nora Baumgartner erreichten im Hochsprung beide 1.45 Meter und Elena Christen übersprang 1.30 Meter. Im Kugelstossen der U14 Mädchen gab es zwei PB's. Die eine gelang Elena Christen (7.88 Meter) und die andere Nora Baumgartner (7.55 Meter). Selina Odermatt erreichte den 8. Platz mit 7.93 Meter.

In der Kategorie U12 sprang Niklas Christen über 60 m eine PB mit 9.38 Sekunden. Im 1000 Meter lief er auf den 2. Platz. Zu erwähnen gilt auch die gute Leistung von Sven Rymann, der im Weitsprung mit 4.20 Meter fünfter wurde. Sereina Liem lief in der Kategorie U12 über 60 Meter eine PB von 9.41 Sekunden.

Des Weiteren gelang Aline Rymann eine gute Zeit von 9.43 Sek. über 50 Meter der U10 Mädchen.

Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten zu den tollen Leistungen.

André Briker

Swiss Athletics Sprint-Final, 23. September 2018 in Lausanne

Auszug aus der Rangliste

9. Rang	Michelle Liem	2005	W 13	60 m	8.33
7. Rang	Elisabetta Soldo	2006	W 12	60 m	8.50
7. Rang	Marilou Krienbühl	2007	W 11	60 m	8.81
22. Rang	Niklas Christen	2008	M 10	60 m	9.37
22. Rang	Sereina Liem	2008	W 10	60 m	9.46

Abschluss vom Freitagstraining, 21. September 2018



Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf

Nicht weniger als 17 Athleten und Athletinnen standen am 22. und 23. September anlässlich der Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf auf dem Sportplatz. 2x Gold und 1x Silber konnte die LA Nidwalden dabei gewinnen.

Bei den älteren Kategorien stand ein Zehnkampf bei den Männern und ein Siebenkampf bei den Frauen auf dem Programm, die Jüngeren konnten sich in vier bis sechs Disziplinen messen.

Besonders überzeugen konnten dabei Nino Portmann mit seinem Sieg bei den U20 im Zehnkampf, Tina Baumgartner mit dem Sieg beim U18-Siebenkampf und ihre jüngere Schwester Nora mit dem tollen 2. Rang bei den U14 (Fünfkampf). In der gleichen Kategorie zeigte Selina Odermatt einen tollen Wettkampf mit dem 4. Rang und Elena Christen mit dem 9. Rang.

Weitere erfreuliche Resultate gab es bei den U12M mit dem 6. Rang von Tom Scheuber und dem 8. Rang von Sven Rymann.

Simon Fischer und Cédric Achermann berichten noch kurz von ihren Wettkämpfen:

Wir durften in Hochdorf den zweiten Zehnkampf absolvieren. Wir hatten zwei strenge Tage, die sehr ans Limit gingen. Den ersten Tag starteten wir mit dem 100 m-Sprint bei dem wir beide eine PB machten, danach hatten wir Diskus, welcher uns beiden nicht gelungen ist. Beim Stabhochsprung sind wir beide gut gesprungen und zufrieden. Beim Speer habe ich noch Verbesserungspotenzial den Wurf beim ersten Versuch gültig zu machen. Der Abschluss des ersten Tages war der 400 m-Lauf.

Am zweiten Tag liefen wir über die Hürden welche uns recht weckten. Dann ging es bei uns Schlag auf Schlag weiter mit dem Weitsprung, dem Kugelstossen und dem Hochsprung. Um 15.00 Uhr hatten wir schon die letzte Disziplin, den 1500 m-Lauf. Wir waren froh solche Erfahrungen zu sammeln und freuen uns auf den nächsten Zehnkampf.

Simon und Cédric



Selina Odermatt, Elena Christen und Nora Baumgartner beim 60 m-Sprint



Auszug aus der Rangliste:

Zehnkampf U20M

1. (1. ILV) Portmann Nino (00) 6393

100 (11.44/-0.4, 765), WEIT (6.72/0.0, 748), KUGEL6.00 (12.14, 615), HOCH (1.70, 544), 400 (53.02, 681), 110H99.1 (15.10/0.0, 837), DISKUS1.75 (36.48, 593), STAB (4.10, 645), SPEER800 (46.75, 541), 1500 (5:25.00, 424)

Zehnkampf U18M

11. (2. ILV) Fischer Simon (02) 4985 Pt.

100 (12.32/0.3, 589), WEIT (5.10/-0.7, 402), KUGEL5.00 (11.03, 548), HOCH (1.65, 504), 400 (56.81, 528), 110H91.4 (16.16/1.0, 715), DISKUS1.50 (33.25, 529), STAB (2.80, 309), SPEER700 (39.23, 431), 1500 (5:23.86, 430)

12. (3. ILV) Achermann Cédric (02) 4594 Pt.

100 (12.67/-0.1, 525), WEIT (5.23/-0.3, 427), KUGEL5.00 (10.86, 537), HOCH (1.50, 389), 400 (1:00.40.400), 110H91.4 (17.07/1.0, 617), DISKUS1.50 (32.21, 508), STAB (3.20, 406), SPEER700 (34.60, 364), 1500 (5:25.64, 421)

Sechskampf U16M

8. (3. ILV) Baumgartner Nino (03) 3539 Pt.

100H84.0 (16.17/-0.6, 622), WEIT (5.56/0.9, 670), KUGEL4.00 (11.95, 665), HOCH (1.55, 585), DISKUS1.00 (30.43, 532), 1000 (3:19.43, 465)

23. Fischer Jonas (04) 2549 Pt.

100H84.0 (17.65/-0.8, 463), WEIT (4.54/-0.5, 495), KUGEL4.00 (8.02, 428), HOCH (1.55, 585), DISKUS1.00 (21.33, 358), 1000 (3:54.43, 220)

26. Briker André (04) 2353 Pt.

100H84.0 (18.93/-0.8, 346), WEIT (5.09/-0.4, 589), KUGEL4.00 (5.37, 260), HOCH (1.55, 585), DISKUS1.00 (18.02, 292), 1000 (3:44.21, 281)

Fünfkampf U14M

15. Fischer Elias (05) 2014 Pt.

HOCH (1.40, 475), KUGEL3.00 (7.32, 385), 60 (9.29, 409), WEIT Z (4.39, 470), 1000 (3:45.21, 275)

30. Scheuber Aaron (06) 1712 Pt.

HOCH (1.15, 292), KUGEL3.00 (6.34, 323), 60 (9.41, 387), WEIT Z (4.06, 415), 1000 (3:42.08, 295)

34. Amstutz Dino (06) 1543 Pt.

HOCH (1.25, 366), KUGEL3.00 (6.53, 335), 60 (9.67, 340), WEIT Z (3.51, 325), 1000 (4:02.62, 177)

Vierkampf U12M

6. (1. ILV) Scheuber Tom (07) 1514 Pt.

60 (9.55, 361), BALL200 (32.50, 366), WEIT Z (3.93, 394), 1000 (3:28.29, 393)

8. (3. ILV) Rymann Sven (07) 1281 Pt.

60 (9.74, 328), BALL200 (27.65, 305), WEIT Z (4.05, 414), 1000 (3:52.00, 234)

Siebenkampf U18W

1. (1. ILV) Baumgartner Tina (01) 5001 Pt.

100H76.2 (14.93/-0.3, 851), WEIT (5.54/0.8, 712), SPEER500 (30.72, 490), 200 (26.31/-1.9, 770), HOCH (1.62, 759), KUGEL3.00 (10.10, 536), 800 (2:15.71, 883)

Fünfkampf U14W

2. (2. ILV) Baumgartner Nora (05) 2987 Pt.

60 (8.63, 651), WEIT Z (4.60, 649), KUGEL3.00 (7.74, 446), HOCH (1.40, 612), 1000 (3:18.26, 629)

4. (3. ILV) Odermatt Selina (05) 2777 Pt.

60 (8.50, 688), WEIT Z (4.77, 686), KUGEL3.00 (7.79, 449), HOCH (1.46, 669), 1000 (3:59.98, 285)

9. Christen Elena (05) 2633 Pt.

60 (8.67, 641), WEIT Z (4.28, 581), KUGEL3.00 (7.43, 426), HOCH (1.25, 471), 1000 (3:30.28, 514)

Vierkampf U12W

54. Scheuber Anouk (09) 1200 Pt.

60 (10.31, 285), BALL200 (19.06, 265), WEIT Z (3.25, 368), 1000 (4:00.49, 282)

69. Zimmermann Zoe (07) 1104 Pt.

60 (9.91, 356), BALL200 (16.91, 229), WEIT Z (3.28, 374), 1000 (4:25.72, 145)



Nino Portmann



Anouk Scheuber



Simon Fischer



Dino Amstutz



Jonas Fischer



Cédric Achermann



Tina Baumgartner



Tom Scheuber und Sven Ryman



Aaron Scheuber



Nino Baumgartner

Mille Gruyère Schweizer-Final in Langenthal, 22. September

Wie jedes Jahr stand Ende September der Schweizer-Final des Nachwuchsprojektes «Mille Gruyère» auf dem Programm. Während der ganzen Saison konnte man sich an verschiedenen Rennen für den Final qualifizieren. Acht Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden standen am Start, leider krankheitsbedingt forfait geben musste Marlena Jurt.

Ihr Rennen mit einem Start-Ziel-Sieg dominieren konnte Shirin Kerber bei den 12-jährigen Mädchen. Sie holte damit zum dritten Mal in Serie Gold am Mille Gruyère und zieht damit in der Statistik der SM-Goldmedaillen mit total sechs nun wieder mit Tina Baumgartner gleich. Navid Kerber zeigte ein mutiges Rennen, kämpfte bis zum Schluss und wurde nach schnellen 2:39.40 Min./Sek. mit der Silbermedaille belohnt.

Ganze vier Athletinnen waren schliesslich bei den 13-jährigen Mädchen am Start. Nach 200 m übernahm die seasonschnellste Florina Jurt das Tempodiktat, musste dieses eine Runde vor Schluss dann aber wieder aus den Händen geben. Sie kämpfte bis zum Schluss

und konnte den dritten Rang sicher vor Schwester Katharina verteidigen, die gegen hinten auch nichts mehr anbrennen liess. Es folgte die gesundheitlich etwas angeschlagene Michelle Liem auf Rang acht und Nora Baumgartner machte als gute Neunte das Teamergebnis perfekt.

Bei seinem ersten Schweizer-Final einen guten Eindruck hinterliess auch der 10-jährige Niklas Christen. Taktisch geschickt lief er im unruhigen Rennen der Jungs in deutlicher neuer PB auf den guten sechsten Rang. Tom Scheuber schliesslich wurde im Rennen der 11-jährigen Jungs guter 19.

Auszug aus der Rangliste:

1. Rang Shirin Kerber, W12 / 3:09.18
2. Rang Navid Kerber, M15 / 2:39.40
3. Rang Florina Jurt, W13 / 3:06.41
4. Rang Katharina Jurt, W13 / 03:08.32
6. Rang Niklas Christen, M10 / 3:18.58
8. Rang Michelle Liem, W13 / 3:14.19
9. Rang Nora Baumgartner, W13 / 3:16.43
19. Rang Tom Scheuber, M11 / 3:23.12

Daniel Blättler



Florina Jurt, Shirin Kerber, Nora Baumgartner, Michelle Liem und Katharina Jurt

Sommer-Abschlusstraining Mittwoch-Gruppe U14



Waaaaas...? Ist die Sommersaison wirklich schon zu Ende? Unfassbar! Erst noch starten wir nämlich im Oktober 2017 mit einem Lauftraining ab Dallenwil via Höhenweg runter bis Ennetmoos in die damals bevorstehende Wintersaison.

Am Mittwoch, 26. September 2018, versammelten wir uns also zur Abwechslung mal mit Bikes in Ennetbürgen bei der Post. Hoch motiviert traten ab 17 Uhr unser Trainer Dani Blättler, Begleitperson Chris Winkler sowie 17 Kids in ihre Pedalen Richtung Honegg. Bei herrlichem Sonnenschein erreichten schliesslich auch die nicht ganz so schnellen nach ca. 45 Minuten die Spitze des Bürgenstocks, wo sofort der 2. Programmteil folgte: ein Selfie-OL.

Rasch wurden die Bikes parkiert, die Athleten in verschiedene Gruppen eingeteilt und die OL-Karten mit den entsprechenden Selfie-Vorgaben gefasst. Schnelligkeit allein genügte an diesem Abend jedoch nicht; auch Kreativität war ein äusserst willkommenes Talent. Von Stichworten wie «Telefontange», «Briefkasten» bis hin zur Aufgabe «fremde Person» war alles dabei.

Ganz klar die Nase vorn bei diesen Selfie-Posen hatten die Mädchen. Ich denke jedoch, wir Jungs haben uns auch recht wacker geschlagen.

Nach +/- einer Stunde waren alle Fotos im Kasten bzw. im Handy und zur Belohnung gab es gegen 19 Uhr für jeden eine leckere Crèmeschnitte oder ein feines Schoggi-glacé.

Wie sich auf dem Gruppenbild unschwer erkennen lässt, lagen zwischen dem Start der Bikefahrt und unserem Dessertgenuss nicht nur knappe 700 Höhenmeter sondern auch etliche Grade Temperaturdifferenz – mittlerweile war's ziemlich frisch geworden!

In Begleitung unserer Bikes gings vom Honegg erneut prima gelaunt talwärts. Während die einen den Heimweg via Ennetbürgen unter die Räder nahmen, radelten die anderen via Stansstad nach Hause.

Dieser Abend war ein richtig cooles Saison-Happy-End und bestimmt auch die perfekte Vorbereitung für unsere Velostrecke von Stans bis zum Europapark Rust während den Herbstferien. Auch darauf freue ich mich schon mega...

Tim Jakob

Laser-Run WM in Dublin



WM-Silber für Marlena Jurt

Mit der Silbermedaille im Gepäck kehrte die Nachwuchs-Fünfkämpferin Marlena Jurt aus Beckenried von den Weltmeisterschaften im Laser-Run zurück. Der dem Biathlon ähnliche Wettkampf setzt sich aus mehreren Laufabschnitten, unterbrochen durch Schiesseinlagen mit einer Laserpistole auf fünf Zielscheiben zusammen. Der Laser-Run stellt normalerweise eine Disziplin des modernen Fünfkampfes dar, den Marlena zusammen mit ihren ebenfalls sehr erfolgreichen Schwestern seit drei Jahren ambitioniert ausübt. Die diesjährigen Weltmeisterschaften in dieser noch recht jungen Disziplin fanden im irischen Dublin statt, wo sich Athleten aus allen Kontinenten zu sehr spektakulären Wettkämpfen trafen.

Im Wissen um ihre Stärke in den Laufabschnitten entschied sich die 15-jährige für einen Start in der Kategorie U19, um so von den längeren Laufabschnitten profitieren zu können. Diese Rechnung ging perfekt auf. Nach dem ersten Schiessen, das nicht gerade wunschgemäß verlaufen war, konnte Marlena auf der Laufstrecke Position um Position gut machen. Vor dem letzten Schiessen war sogar der Weltmeistertitel zum Greifen nah, doch verlor Marlena beim letzten Schiessen etwas zu viel Zeit und konnte trotz einer fulminanten Schlussrunde die in Front liegende Britin nicht mehr einholen. Lediglich sechs Sekunden fehlten ihr zum Sieg. So durfte sich die junge Nidwaldnerin bei der Siegerehrung ausserordentlich über die gewonnene Silbermedaille freuen.

Dieser bisher grösste Erfolg ihrer noch jungen Karriere gibt der Kollegischülerin einen weiteren Motivationsschub, um im nächsten Jahr den Platz ganz oben auf dem Podest anzupeilen.

Alexander Kerber

Velotour in den Europapark, 29. September – 1. Oktober 2018

Eine Strecke von rund 220 Kilometer nahmen 20 Athlet/innen zu Beginn der Herbstferien unter die Räder – Ziel war wie vor zwei Jahren der Europapark. Während damals Nieselregen angesagt war, zeigte sich das Wetter diesmal von der sommerlichen Seite. Die beiden Athleten Nino Baumgartner und Loris Buser schildern nachfolgend ihre Eindrücke von der Tour:

Am Samstagmorgen trafen wir uns um acht Uhr im Eichli. Zuerst gab es ein paar Informationen zur Tour und zum Verhalten auf und neben der Strasse. Danach gaben wir unser Gepäck ab und verabschiedeten uns von den Eltern. Der nächste Halt war in Sempach, wo wir am See eine kleine Pause machten. Vor dem Mittagsrast gab es noch einen kleinen Aufstieg, der von allen ohne weitere Probleme absolviert wurde. Mittagspause machten wir bei einem Coop Pronto, wo es die Möglichkeit gab Tiefkühlpizzas zu kaufen und vor Ort aufzuwärmen.

Nach einer einstündigen Mittagspause folgte ein längerer Aufstieg welchen (fast) alle mit Bravour schafften. Velomeisterin Nicole Niederberger liess sich den Bergpreis wie vor zwei Jahren nicht nehmen und als alle die wohlverdiente Pause genossen hatten, folgte die Abfahrt auf einer Naturstrasse. Leider war uns das Glück diesmal nicht treu und aufgrund eines Sturzes konnte Tim fortan nicht mehr weiterfahren. Mario ging mit ihm in den Notfall, wo sich herausstellte, dass es glücklicherweise nichts Schlimmes war. Wir anderen fuhren derweil mit Rückenwindunterstützung quer durch Baselland und trafen um sieben Uhr abends im YMCA Hostel in Basel ein. Zum Abendessen gab es Penne mit Salat.

Am nächsten Morgen assen wir ein leckeres Zmorge, fuhren gemütlich dem Rhein entlang und überquerten die Grenze nach Deutschland. Wir fuhren dann eine längere Strecke auf einem Kiesweg der Autobahn entlang. Mittagspause machten wir in der Nähe eines Dönerladens. Nach dem «gesunden» Zmittag fuhren wir mit vollem

Bauch weiter. Der Weg zum Ziel wurde immer kürzer und auf einmal konnten wir den Park schon sehen. Mit letzter Kraft «trampeten» wir zu unserem Ziel ;-) Nachdem wir uns alle frisch gemacht hatten, assen wir Znacht und konnten noch eine Stunde die Zeit im Park geniessen.

Den nächsten Tag durften wir komplett im Park verbringen und unser Können im Basketball unter Beweis stellen. Wir genossen den Tag sehr und erlebten viel zusammen. Leider ging der Tag sehr schnell vorbei. Gegen Abend trafen wir uns alle wieder und verluden die Velos in den Car. Danach gab es ein paar abschliessende Worte und wir stiegen alle in den Car ein und machten uns bereit für eine ca. zweistündige Heimreise. Zuhause angekommen sahen wir unsere Eltern wieder und verabschiedeten uns von einander.

Loris Buser und Nino Baumgartner







Sponsoren und Gönner 2018

LA NIDWALDEN

LEICHTATHLETIK



Hermann Schwyzer AG, Stans • Leuthold Metallbau AG, Büren NW • Auto Heller AG, Buochs

NIDWALDNERLAUF



Nidwaldner Kantonalbank, Stans • STEINAG Rozloch AG, Hartstein- und Baustoffwerk, Stansstad • Engelberger Druck AG, Stans • MIGROS Zentralschweiz, Ebikon • SWISSLOS Sportfonds Nidwalden • unitec, Ingenieure für Bau+Umwelt, Stans • Bio-familia AG, Sachseln • Rivella, Rothrist + Mineralquelle Knutwil AG • RUAG Schweiz AG I RUAG Aviation, Stans • Ski + Sport Achermann AG, Stans • ABC Print GmbH, Luzern • Gemeinden Dallenwil, Ennetbürgen, Hergiswil, Oberdorf, Stansstad • Ambauen Treppen AG, Beckenried • Akon Montage AG, Stansstad • Auto Heller AG, Buochs • Architektur & Baumanagement AG, Dallenwil • BK Stans AG Burger King, Stans • Bünter Josef AG, Büren NW • Elektrizitätswerk Nidwalden • Frey AG, Stans • Getränke Lussi AG, Oberdorf • Guetli-Shop, Stans • Holzbau Niederberger, Büren NW • Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans • Reinhard Schreinerei, Horw • SPAG Schnyder, Plüss AG, Stansstad • 360 Grad • Aeschbach Chocolaterie AG • Alder-Eisenhut AG • Apotheke Drogerie Durrer & Näpflin • Apotheke Zelger • aquabasilea • AXA Winterthur-Versicherungen • Bad Seedamm AG, Alpamare • Bergbahnen Titlis • Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG • Bike-Atelier GmbH • Brillen Käslin AG • Bücher von Matt • Carrosserie Röllli AG • Bikecenter Stans • Die Mobiliar • Drogerie Durrer • Food Kreator AG • Freilichtmuseum Ballenberg • Fuchs Design AG • Gemeinde Stansstad • Hergiswiler Glas AG • Hotel Restaurant Nidwaldnerhof • Hug AG • Kneipp GmbH • Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach • Brunni-Bahnen AG • Luftseilbahnen Bannalp • Nahrin AG • Natur- und Tierpark Goldau • Nidwaldner Kantonalbank • Tecnica Group Schweiz AG • Ochsner Sport • Office World • OTTO'S AG • Papeterie Spichtig • Pilatus-Bahnen AG • Rigi Bahnen AG • Sattel-Hochstuckli AG • Schweizer Milchproduzenten • Schwimmbad Altdorf • SGV • Sparkasse Schwyz AG • Sponser Sport Food AG • Sportbahnen Melchsee-Fruitt • Stanserhornbahn • Tourismus Beckenried • Trimlines Ernährungsberatung • Treib-Seelisberg-Bahn AG • TRIASS • TRISA AG • UBS AG • Victorinox • Viva Drogerie AG • zb Zentralbahn AG • Zoo Basel • Zoo Zürich • Achermann Fredy, Kommandant Feuerwehr Stans • Hedy Zumbühl, Schützenwirtin, Stans • Zurich Versicherung, Stans • Christen Beck • Amstutz Holzbau, Stans • Restaurant Nidair, Ennetbürgen • Gebr. Kuster AG, Stans • Nidwaldner Sachversicherung, Stans • SPAG, Stansstad • Pilacom AG, Kriens • Holzbau Kayser AG, Oberdorf • Zimgroup Holding AG, Buochs • Gemeinde Stans • Wir danken allen Geschäften und Anwohnern der Laufstrecke für ihr Verständnis

Haben Sie Interesse an einem Sponsoring bei der LA? Guschti Baumgartner gibt Ihnen gerne Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten (041 619 15 64 / guschti.andrea@bluewin.ch).



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

ACHERMANN[®]

www.achermannsport.ch





**ABC
PRINT**

Die Stadtdruckerei.



Ob Stadt oder Land:
Wir drucken auch für
ihren Verein!

abcprint.ch

Gerhard Stöckli & Marcel Stöckli – Ihre Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 info@abcprint.ch

